

Regierungsratsbeschluss

vom 20. Februar 2007

Nr. 2007/242

Goetheanum-Bühne, 4143 Dornach: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Angebot für Schulen zur Theaterproduktion „Die Orestie“

1. Erwägungen

Die Goetheanum-Bühne zeigt „Die Orestie“ aus den Stücken „Agamemnon“, „Die Choephoren“ und „Die Eumeniden“ in der Inszenierung des Berliner Regisseurs Jobst Langhans. Die Theateraufführungen beginnen ab dem 23. März 2007 im Goetheanum in Dornach. Um jungen Menschen den Zugang zu diesem Drama der Weltliteratur zu ermöglichen, plant die Goetheanum-Bühne zu diesem Werk ein spezielles Angebot für Schulen und ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Aufwendungen für dieses Angebot.

2. Beschluss

- 2.1 Der Goetheanum-Bühne, vertreten durch Markus R. Bodmer, Dornach, ist an das spezielle Angebot für Schulen anlässlich den Theateraufführungen „Die Orestie“ ein à-fonds-perdu Beitrag von Fr. 5'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag nach Erhalt einer Schlussabrechnung mit Einzahlungsschein und eines Schlussberichts (Lieferung an Kulturschloss Waldegg, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St.Niklaus) zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- Sport-Toto-Fonds, Ambassadorsenhof, 4509 Solothurn (3) csp/Goetheanum.doc
Kant. Finanzkontrolle
Amt für Kultur und Sport (7)

Goetheanum-Bühne, Postfach, 4143 Dornach 1
Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde 4143 Dornach